

Bilanz 2015: Ein bewegtes Geschäftsjahr

- **Abgegrenzte Prämien um 4,0 % auf 420,5 Mio. Euro gesteigert**
- **EGT von 11,3 Mio. auf 13,2 Mio. erhöht**
- **Erneute Steigerung der Eigenkapitalausstattung**



Geschäftsbericht 2015 – „Wir bewegen uns“

Der Geschäftsbericht 2015 der Merkur Versicherung AG steht ganz unter dem Motto „Wir bewegen uns“.

Die Merkur Versicherung bewegt sich vorwärts, um die Zukunft neu zu gestalten. Unsere Innovationskraft ist der Motor unserer Bewegung. Wir bewegen aber nicht nur uns, sondern seit 1798 auch unsere Kundinnen und Kunden. Denn Bewegung ist Vorsorge.

Wer seine Zukunft mit Freude erleben will, muss sich vorher bewegen. Und vorher ist genau jetzt. Jetzt aktiv sein und so seine Lebensqualität absichern – das ist das Ziel aller Innovationen der Merkur. Wir bewegen mit innovativen Services. Jede einzelne Innovation liefert ein lächelndes Extra: aktive Lebensfreude.



Vorstandsdirektor Christian Kladiva, Generaldirektor Gerald Kogler und Vorstandsdirektor Andreas Stettner (v.l.n.r.).

Entwicklung Österreichgeschäft

Die Merkur Versicherung AG erzielte im Geschäftsjahr 2015 Prämieinnahmen von insgesamt 420,5 Mio. Euro. Das bedeutet für das Unternehmen gegenüber dem Jahr 2014 ein Wachstum von 4,0 Prozent. Im Vergleich verzeichnete der gesamte österreichische Versicherungsmarkt einen Anstieg von 1,7 Prozent.

Stabilität zeichnet die Zahl der versicherten Risiken aus, sie belief sich auf 954.005. Insgesamt wurden 304,1 Mio. Euro an Versicherungsleistungen ausbezahlt (+ 5,4 Prozent).

Der Solvabilitätsgrad verbesserte sich auf 263,1 Prozent (2014: 252,6 Prozent).

Beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) ist ein Anstieg von 11,3 Mio. Euro auf 13,2 Mio. Euro zu verzeichnen.

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 792 auf 837.

Gerald Kogler, Generaldirektor der Merkur Versicherung, zur Bilanz des Jahres 2015: „Wir bewegen uns in Österreich in einem nach wie vor schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Trotzdem ist es der Merkur Versicherung gelungen, sowohl bei den Prämien als auch beim Ergebnis eine Steigerung zu erzielen. Unsere finanzielle Stärke spiegelt sich nicht zuletzt in der erneuten Erhöhung der Eigenkapitalausstattung wieder. Wir stehen für Stabilität für unsere Kunden, Partner und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Krankenversicherung. Auch 2015 wurde der Wachstumstrend der vergangenen Jahre fortgesetzt. Die Prämiensteigerungen in diesem Bereich waren mit 6,3 Prozent deutlich über dem Wachstum in der Krankenversicherung insgesamt (4,2 Prozent). Die Merkur erwirtschaftete abgegrenzte Prämien von 322,5 Mio. Euro, die Zahl der Risiken stieg um 4,2 Prozent und belief sich 2015 auf 542.015. Die Gesamtauszahlungen für Leistungen im Versicherungsfall lagen bei 222,9 Mio. Euro.

Assekuranz Award Austria. Die Krankenversicherung der Merkur wurde im Rahmen des Assekuranz Awards 2016 nach 2008, 2010 und 2012 wieder als beste Krankenversicherung Österreichs ausgezeichnet und erreichte zum fünften Mal in Folge das Prädikat „Sehr gut“. Das herausragende Resultat der bundesweiten Befragung unabhängiger Versicherungspartner unterstreicht die Pionierarbeit der Merkur in der Gesundheitsvorsorge.

Sach- und Unfallversicherung. In der Sparte Sach- und Unfallversicherung wurde ein abgegrenztes Prämienvolumen von 50,3 Mio. Euro erzielt.

Lebensversicherung. Ein Prämienvolumen von 47,7 Mio. Euro im Lebensversicherungsgeschäft bedeutet einen leichten Rückgang von -1,5 Prozent. Die Gesamtverzinsung in der klassischen Lebensversicherung beträgt zukünftig 3 Prozent. Die Auszahlungen an Versicherungsleistungen beliefen sich auf 49,5 Mio. Euro.



Die Bilanzpräsentation ging heuer in den Umkleidekabinen des Stadions über die Bühne, die Bilanzzahlen wurden von Schauspieler Martin Niedermaier auf dem Laufband vorgetragen.

Entwicklung Auslandsgeschäft

In der Region Südosteuropa (CEE) ist die Merkur Versicherung in Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro vertreten. Das Auslandsgeschäft zeigte im Jahr 2015 erneut einen stabilen Verlauf. Insgesamt wurde ein Prämienvolumen von 104,4 Mio. Euro (2014: 101,5 Mio. Euro) erzielt. Ende 2015 befanden sich 529.550 versicherte Risiken im Bestand.

In Slowenien hat sich 2015 das Geschäftsaufkommen nach einem leichten Rückgang im vorangegangenen Jahr wieder erholt. In der ältesten Auslandstochter, der Merkur Zavarovalnica d.d., wurde ein Anstieg der abgegrenzten Prämien um 1,5 Prozent auf 45,8 Mio. Euro erzielt.

In Kroatien steigerte die Merkur Osiguranje d.d. die Prämieinnahmen um 2,8 Prozent auf 36,6 Mio. Euro. Insgesamt wurde ein Marktanteil von 3,2 Prozent erzielt. Am Lebensversicherungsmarkt bedeuteten 8,6 Prozent am Gesamtprämienvolumen erneut Rang 6.

In Bosnien und Herzegowina beliefen sich die abgegrenzten Prämien der Merkur Osiguranje d.d. auf 14,9 Mio. Euro (+ 0,2 Prozent). Der Marktanteil von 23,4 Prozent bedeutet den 2. Rang am Lebensversicherungsmarkt.

Steil nach oben ging erneut die Geschäftsentwicklung für die Merkur Osiguranje a.d.o. in Serbien. Das Prämienvolumen stieg 2015 um 20,1 Prozent auf 7,2 Mio. Euro.

Die Merkur Osiguranje a.d. in Montenegro, die jüngste südosteuropäische Konzerntochter, steigerte das Prämienvolumen im Jahr 2015 um 0,2 Prozent auf 2,1 Mio. Euro. Im Marktranking der Lebensversicherung bedeutet der Marktanteil von 16,2 Prozent Platz 3.

Entwicklung Gesamtkonzern

Im Gesamtkonzern betrachtet, wurden abgegrenzten Prämien von 524,9 Mio. Euro erzielt, was eine Steigerung von 3,8 Prozent bedeutet. 79,7 Prozent der Prämienaufbringung erfolgte im Inland und 20,3 Prozent im Ausland.

Die Anzahl der versicherten Risiken lag Ende 2015 bei 1.483.555 (+ 1,2 Prozent). Der Solvabilitätsgrad verbesserte sich erneut von 219,4 Prozent auf 224,6 Prozent (+ 2,4 Prozent).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) liegt aufgrund von Einmaleffekten im Ausland mit 17,8 Mio. Euro rund 6 Mio. Euro unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Ausblick 2016

Das Ziel der Merkur Versicherung ist es, sich vorwärts zu bewegen und den Erfolgskurs auch im Jahr 2016 fortzusetzen. Das anhaltende schwierige wirtschaftliche Umfeld, mit Arbeitslosenzahlen auf einem historischen Höchststand, macht dies durchaus zu einer Herausforderung. Wir werden in Zukunft das Thema Vorsorge mit unseren innovativen Produkten und Services noch stärker besetzen. In Verbindung mit einem straffen Auslandsengagement und der gezielten Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergibt sich eine solide Basis für die kommenden Jahre.

Bild1_Merkur Versicherung_Bilanz 2015

Fotokennung: Joel Kernasenko

Fotohinweis: Vorstandsdirektor Christian Kladiva, Generaldirektor Gerald Kogler und Vorstandsdirektor Andreas Stettner (v.l.n.r.).

Bild2_Merkur Versicherung_Bilanz 2015

Fotokennung: Joel Kernasenko

Fotohinweis: Die Bilanzpräsentation ging heuer in den Umkleidekabinen des Stadions über die Bühne, die Bilanzzahlen wurden von Schauspieler Martin Niedermaier auf dem Laufband vorgetragen.

Rückfragen: Mag. Birgit Stampfl, Merkur Versicherung AG
Tel. 0316 / 80 34 - 25 23
birgit.stampfl@merkur.at